



Wohin (worum) es geht ...





Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte

Übersicht

Stiftungen Initiativen Wettbewerbe Eigenmittelerwirtschaftung Kooperationen mit Unternehmen



Sparkassenstiftungen

- Sparkassen-Finanzgruppe: stifterisch aktivste
 Unternehmensgruppe in Deutschland
- bundesweit über 700 Stiftungen
- Stiftungskapital knapp 2 Mrd. Euro
- dezentrale Förderung lokaler und regionaler Projekte
- Fördertätigkeit in den Bereichen Kunst und Kultur, Sport, Soziales, Wissenschaft und Forschung, Jugend, Denkmalpflege und Umweltschutz
- eigenständig, eigenverantwortlich und unabhängig in ihrer Region unter dem Leitbild gemeinsamer Handlungsprinzipien
- www.sparkassenstiftungen.de



Stifterisch aktiv – in ganz Deutschland





Allianz Umweltstiftung

- Zum 100 Geburtstag der Allianz AG 1990 gegründet
- Fördert Projekte aus den Bereichen:
 - Umwelt- und Klimaschutz
 - Leben in der Stadt
 - Nachhaltige Regionalentwicklung
 - Biodiversität
 - Umweltkommunikation
- Zu den Förderkriterien gehört u.a., dass die Projekte soziale, kulturelle und bildungsbezogene Aspekte mit dem Umweltschutz verbinden
- Bereits Förderung von über 4.000 Projekten, Stiftungskapital 50 Mio. Euro
- Formloser Antrag über 3-4 seitige Projektskizze (Ziel, Dauer, Kosten, Partner)
- www.umweltstiftung.allianz.de



Aktion Blauer Adler: Förderung von Kleinprojekten

- in Zusammenarbeit mit regionalen Allianz Vertretungen
- ein Projekt für alle Bürger, Vereine und Institutionen mit dem Ziel Verantwortungsbewusstsein für die Natur zu fördern
- Maximale Förderbetrag für Projekte: 2.250 Euro



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Allianz

Umweltstiftung



Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE)

- 1999 von Umwelt- und Eine-Welt-Organisationen aus Norddeutschland gegründet
- Fördert Projekte in Hamburg & Mecklenburg-Vorpommern in den Bereichen:
 - Natur- und Umweltschutz
 - Umweltbildung
 - Entwicklungszusammenarbeit
 - Entwicklungspolitische und interkulturelle Bildungsarbeit
- Privatpersonen können nicht unterstützt werden
- Formelles Antragsverfahren, es wird jedoch empfohlen das Projekt als Skizze zunächst schriftlich oder telefonisch kurz vorzustellen
- Mittel für Projektförderung stammen aus Spenden, Überschüssen aus der BINGO Umweltlotterie sowie Erträgen aus Stiftungsvermögen
- www.nue-stiftung.de







Heidehof Stiftung

Heidehof Stiftung

- In breitem Spektrum sowohl operativ als auch fördernd in den Bereichen Bildung, Ökologie, Gesundheit, Soziales und Menschen mit Behinderung tätig
- Schwerpunkte im Bereich Ökologie:
 - Natur- und Kulturlandschaft erhalten
 - Umweltbewusstsein f\u00f6rdern
 - Ökologisch verantwortliche Planungs- und Entscheidungsprozesse unterstützen





- Fördersumme 2011: 2,12 Mio. Euro
- Keine festen Einreichungsfristen.
 Laufende Entscheidung über Anträge
- Keine Förderung von Einzelpersonen
- www.heidehof-stiftung.de





Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Stiftungen.... und viele viele mehr

Manfred Hermsen Stiftung – Umwelt- und Naturschutz

"Unser Förderschwerpunkt ist die temporäre Unterstützung insbesondere kleiner privater Projekte und Initiativen, die sich durch ein hohes persönliches Engagement auszeichnen. Wir betrachten die Unterstützung dieser Projekte als Hilfe zur Selbsthilfe."



Umwelt- und Naturechutz

Vattenfall Europe Umweltstiftung

Bei der Stiftung können gemeinnützige Institutionen, Verbände oder Vereine Förderanträge stellen, über die einmal jährlich vom Beirat entschieden wird. Sie ist in dem Gebiet tätig, wo auch die Vattenfall Europe AG tätig ist. Grundsätzlich sind alle gemeinnützigen Ideen willkommen, egal, ob es sich "nur" um einen Schulteich handelt oder ob umfangreiche und kostspielige Arbeiten notwendig sind.

Veolia Stiftung

Umwelt, Beschäftigung und Solidarität – das sind die drei Förderschwerpunkte der Veolia Stiftung. Sie unterstützt ausschließlich gemeinnützige Träger. Die Projekte sollen langfristig ausgerichtet sein. Anträge auf Förderung können jederzeit formlos oder mit Hilfe des im Internet verfügbaren Formulars gestellt werden



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Initiativen



Youth Bank

- Youth Banks f\u00f6rdern ausschlie\u00dflich Projekte junger Menschen
- Helfen mit Know-How, Kontakten und stellen kleine Summen von 50 bis 400 Euro zur Verfügung
- Youth BankerInnen sind zwischen 15 und 25 Jahre alt und im "Hauptberuf" Schüler, Azubis, Zivis, FSJ'ler oder Studenten
- Youth Banker sind quasi ihre eigene Zielgruppe, keine Entscheidung fällt ohne Jugendliche
- Rund 20 Youth Banks in Deutschland
- www.youthbank.de





Youth Bank Standorte Stand: 2010



Initiativen



Think Big

- Mit Think Big unterstützen O₂ und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) junge Menschen – sowohl finanziell als auch mit Coachings
- Jeder Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren in Deutschland kann seine Projektideen einreichen und bis zu 400 Euro erhalten
- Im letzten Jahr wurden mehr als 500 gemeinnützige Projekte gefördert



- Schirmherrin: Bundesministerin Dr. Kristina Schröder
- Bis zum 15.11.2012 können Projektideen eingereicht werden
- www.o2thinkbig.de



dm-drogerie markt & Deutsche UNESCO-Kommission

- Seit 2008 Förderung von mehr als 3.800 Projekten
- Bisher zwei Wettbewerbsrunden: "Sei ein Futurist!" und "Ideen Initiative Zukunft"
- Dritter Wettbewerb startet im Sommer, Projekte können schon eingereicht werden
- Vertreter von dm und DUK nominieren Projekte, Kunden stimmen in den Märkten ab
- Nominierte Projekte erhalten 250 Euro, Projekte mit den meisten Kundenstimmen 1.000 Euro
- Deutschlandweite Kassieraktion am 29.02.2011: 1,74 Mio. Euro für Projekte eingenommen
- www.dm.de/cms/servlet/segment/de_homepage/ initiativen/



Eine Kooperation von dm mit der Deutschen UNESCO-Kommission





Deutsche UNESCO-Kommission







Banken ... als Geldgeber







DiBaDu und Dein Verein



- Ehrenamtliche Arbeit in Vereinen Deutschlands wurde mit 1.000.000
 Euro unterstützt
- Von Sport bis Kultur: 1.000 Euro für die beliebtesten 1.000 Vereine
- Öffentliche Abstimmung im Internet
- 1. Rang 18.064 Stimmen, 1000. Rang 7.883 Stimmen
- Gewinner 2011: Zebrakids e.V. holen sozial schwache Kids ins Stadion
- 20.000 Vereine haben mitgemacht
- 2012 ist wieder eine Aktion geplant
- www.ing-diba.de/ueber-uns/fairantwortung/dibadu-und-dein-verein/





Deutscher Naturschutzpreis "Stadt braucht Natur"

- Jährlich wechselnde Schwerpunktthemen
- Gesucht werden 2012 Projekte, die die Vielfalt und Bedeutung der Natur in Siedlungsräumen aufzeigen
- Bürgerpreis: 20 mal 2.000 Euro für kleinere Projekte
- Richtet sich an ehrenamtlich im Naturschutz engagierte Einzelpersonen, Schulklassen, Bildungsund Jugendeinrichtungen sowie Bürgerinitiativen
- Unterstützt vor allem neue Projekte fördert auch neue Idee bestehender Projekte
- Bewerbungsschluss: 3. August 2012
- Vorauswahl von 50 Projekten, anschließend öffentliche Internetabstimmung
- www.deutscher-naturschutzpreis.de











Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Zeitzeiche

Zeitzeiche(N) 2012 Der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis

- Wird seit sechs Jahren jährlich im Rahmen des Netzwerk21Kongresses verliehen
- Diesjähriger Kongress wird u.a. von GRÜNE LIGA und der Stadt Erfurt organisiert.
 Förderer sind BMU/UBA, der Freistaat Thüringen, Veolia u.a.
- Fünf Preiskategorien darunter der Jugendpreis



Jugendpreis:

- richtet sich an Projekte von Jugendlichen bis 27 Jahren
- Antragsberechtigt sind Jugendliche und Jugendgruppen sowie alle Institutionen, die mit Jugendlichen zusammenarbeiten
- Projektvorbereitung und Durchführung soll dabei nicht von professionellen Trägern mit Jugendlichen, sondern überwiegend durch Jugendliche selbst durchgeführt werden
- Antragstellung bis 19. August 2012, Kongress vom 15. bis 16. Oktober in Erfurt - www.netzwerk21kongress.de



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



ecologic - der Förderpreis für Zukunftsideen

- Initiative von Toyota Financial Services
- Verleihung einmal jährlich in drei Kategorien Schatzkammer Natur,
 Saubere Energie und Zukunft bilden
- Jede Einzelperson, Gruppierung, Einrichtung oder sonstige Organisation kann sich bewerben
- Ermittlung der Siegerprojekte in zwei Stufen:
 - 1. Vorauswahl von 5 Projekten je Kategorie durch ein öffentliches Voting
 - 2. Fachjury wählt Gewinner in den drei Kategorien
- Zugelassen sind laufende oder geplante Projekte
- Die Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 30. Juni 2012 eingereicht werden – Online-Verfahren
- www.mein-ecologic-projekt.de



















und Engagement

Nützliche Tipps

Stiftungsdatenbank des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

- http://www.stiftungen.org/
- Auch in Print Version erhältlich: Verzeichnis Deutscher Stiftungen, ISBN: 978-3-941368-15-6

Online-Finanzierungsratgeber für Kommunen und Nichtregierungsorganisationen

www.service-eine-welt.de/finanzierungsratgeber/finanzierungsratgeber-start.html

Newsletter der Bundeszentrale für politische Bildung: Akquisos

- Bietet aktuelle Informationen, Tipps & Termine zum Thema Fundraising. Enthält Hinweise auf Förderungen und aktuelle auf europäischer und nationaler Ebene
- www.bpb.de/newsletter/

Regionale Förderung über das BNE-Portal erfahren

- Die hier gelisteten Programme fördern Nachhaltigkeitsprojekte in bestimmten Kommunen und Bundesländern und stärken so speziell lokale Akteure.
- http://bne-portal.de/

Literaturtipps:

- "Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen" vom Netzwerk Selbsthilfe e.V., www.netzwerk-selbsthilfe.de
- "Finanzierungshandbuch für Naturschutzmaßnahmen" von BMU & BfN, kostenloser Download möglich
- "Umweltstiftungen stellen sich vor", vom Bundesverband Deutscher Stiftungen kostenloser Download möglich





Greenwashing

Von welcher Institution nehme ich Geld?



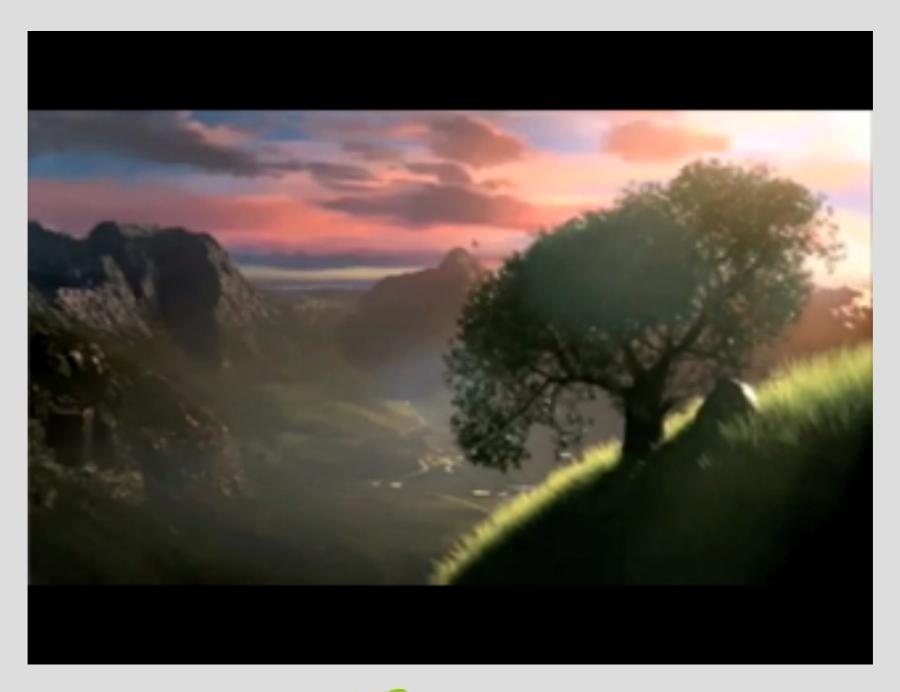


Greenwashing

Wer gibt mir das Geld?
Woher kommt das Geld der Geldgeber?
Was sind die Interessen der Geldgeber?
Stehen meine Projektinteressen im Vordergrund?
Gibt es eine "Hidden Agenda"?
Leistet mein Projekt einen Beitrag zum Greenwashing?



Greenwashing





Wie sieht die Antragstellung aus?

- 1. Vortrag der Projektidee als Skizze
- 2. Fachliche Begutachtung der Skizze intern o. extern
- 3. Schriftliche Aufforderung zur Qualifizierung
- 4. Projektgespräch in der DBU Geschäftsstelle oder vor Ort (kein Dialog ohne Skizze!)
- 5. Erstellung der finalen Antragsvariante
- 6. Entscheidung mit / ohne Auflagen u. Fördervoraussetzungen
- 7. Projektbeginn mit regelmäßiger Berichterstattung







Die Kunst der Information

WER?

macht

WAS?

mit

WEM?

WARUM?

und

WIE?



- Die Kunst der kompakten Darstellung
- Die Darstellung der Nützlichkeit
- Die Relevanz unterstützender Akteure
- Die Vertrauenswürdigkeit des Antragstellers
- Die Innovation der Maßnahme
- Das Potenzial der Vervielfältigung



- Die <u>persönliche</u> Kommunikation zwischen Antragsteller und Geldgeber
 - * Transparenz / Offenheit
 - * Flexibilität
 - * höfliche Beharrlichkeit
 - * Verlässlichkeit
 - * Einbindung der Unterstützer i. d. Kommunikation



Wie ... wir alle es besser nicht machen sollten ...





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Der Finanzplan

- Stellt alle Kosten dar (keine Einnahmen)
- Visualisiert Ausgaben in 5 Kostenarten
 - 1. Personalkosten
 - 2. Gemeinkosten
 - 3. Sachkosten
 - 4. Reisekosten
 - 5. Fremdleistungen
- Ordnet die intendierten Fördermittel und Eigenanteile den Kosten zu
- Ist der vereinbarte finanzielle Rahmen für die gesamt Projektlaufzeit



Was nicht geht ...

- Begonnene Vorhaben
- Reine Investitionskosten
- Institutionelle F\u00f6rderung
- Ideen ohne Umwelt- / Nachhaltigkeitsrelevanz
- Ideen, die bereits an anderen Stellen umgesetzt wurden

